

SAKRET Ausgleichsmasse universal

Mineralische Ausgleichsmasse für innen und außen gemäß DIN EN 13813 CT-C16-F4

Anwendung	Für Boden Für innen und außen	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> Zur Herstellung von selbstverlaufenden, glatten Flächen auf Zementestrich- und Betonuntergründen. 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Gute Verlaufseigenschaften Selbstnivellierend Auf Flächenheizungen (Heizestrichen) geeignet 	
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> Genormte/ zugelassene Bindemittel Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Normen und Regelwerke	Estrichmörtel nach DIN EN 13813 CT-C16-F4.	
Technische Daten	Anmachwasser	ca. 0,20 Liter pro kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Schichtdicke	3 – 20 mm
	Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
	Begehbar	nach ca. 24 Stunden mit Fliesen und Platten
	Belegbar	nach ca. 7 Tagen*
	Voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
	Brandverhalten	A1 _{fl} /A1 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

* Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Messung.

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, staubfrei, trocken, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen rückstandslos entfernt werden.
-------------------------------	--

Bei der Verlegung auf zementgebundenen Untergründen darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (siehe unten). Vor dem Aufbringen des Materials ist der Untergrund zwingend mit einer Grundierung (z.B. SAKRET Universalgrundierung) zu grundieren (die Angaben zum untergrundabhängigen Mischungsverhältnis, entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt).

Wir empfehlen, an allen aufgehenden Bauteilen (z.B. Wandanschlüssen, Stützen etc.) Randdämmstreifen (• 8 mm) anzubringen. Bei größeren Flächen (>15 m²) oder bei spezieller Gebäudegeometrie (z.B. Türdurchgängen, Mauervorsprüngen, etc.) sind Dehnfugen einzuplanen. Vorhandene Fugen, wie z.B. Gebäudetrenn- oder Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen, müssen also auch in der Ausgleichsschicht ausgebildet werden.



Zulässige Restfeuchte von:

unbeheizten zementgebundenen Untergründen: max. 2,0 CM-%
beheizten zementgebundenen Untergründen: max. 1,8 CM-%

Verarbeitung	<p>Zum Anmischen der Ausgleichsmasse wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut. Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge sowie nach der Art, wie der Mörtel verarbeitet werden soll. Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt. Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.</p> <p>Den Frischmörtel auf den vorbereiteten, grundierten Untergrund auftragen und mit geeignetem Werkzeug (z. B. Glättkelle oder Rake) gleichmäßig verteilen. Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze bzw. Schwabbelstange.</p>
Nachbehandlung	<p>Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass ein Nachspachteln oder Schleifen in der Regel nicht notwendig ist. Die Ausgleichsmasse ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinüssen wie z. B. Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost zu schützen. Dies gilt nicht nur für die Verarbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs-/Härtungszeit.</p>
Verbrauch	<p>Der Materialverbrauch richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Schichtdicke:</p> <ul style="list-style-type: none">• ca. 1,7 kg pro m² je mm Schichtdicke. <p>Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.</p>
Sonstige Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• Außer dem Anmachwasser darf dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden.• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.• Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.• Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.• Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.• Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von



Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen

- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 13.02.2018

Lieferung Ausgleichsmasse universal:

Optik	Verbrauch	Bestelleinheit	Liefereinheit	EAN
	je mm Schichtdicke	Gebinde	Menge	4005813-
grau	ca. 1,7 kg/m ²	20 kg Sack	42 St./Palette	999516

